

BERICHT ZUR ÖFFENTLICHEN VERNEHMLASSUNG

Der Gemeinderat hat sich zu Beginn der laufenden Legislaturperiode das Thema «Gemeindeorganisation» als Legislaturziel vorgegeben. In mehreren Sitzungen hat der Gemeinderat verschiedene Themen diskutiert, die vereinfacht oder modernisiert werden sollen. Die vorliegenden Erlassentwürfe wurden den Parteien (SVP Sektion Lauperswil und SP Region Langnau) in einer ersten Vernehmlassung zur Verfügung gestellt. Es folgt nun die öffentliche Vernehmlassung. Während der Zeit vom 8. September 2023 bis 9. Oktober 2023 können interessierte Personen schriftliche Eingaben beim Gemeinderat deponieren.

Urnenwahlen

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2023 wurden seit Jahren oder Jahrzehnten wieder einmal richtige Wahlen durchgeführt. Es hat sich gezeigt, dass das Wahlprozedere an der Gemeindeversammlung für die Wahl eines Mitglieds sicher richtig ist. Gesamterneuerungswahlen an der Gemeindeversammlung durchzuführen, könnte aber eher mühsam werden und lange dauern. Neu sind für die Gemeinderatswahlen Urnenwahlen nach wie vor im Majorzsystem vorgesehen. Die Wahltermine werden mit kantonalen oder eidgenössischen Abstimmungsterminen kombiniert und der Gemeinderat erhofft sich auch dadurch eine grössere Wahlbeteiligung. Im vorliegenden Entwurf der Gemeindeverfassung sind diese Änderungen vorgesehen. Zusätzlich wurde ein neues Wahl- und Abstimmungsreglement entworfen.

Sachgeschäfte an der Einwohnergemeindeversammlung

Für die an den Einwohnergemeindeversammlungen vorgesehenen Sachgeschäfte sind keine Änderungen vorgesehen. Auch an der Finanzkompetenz will der Gemeinderat nichts verändern. Die Gemeindeversammlung soll einigermaßen attraktiv bleiben. Würden nur noch die gesetzlich vorgeschriebenen Geschäfte an der Gemeindeversammlung behandelt, wären viele Gemeindeversammlungen noch schlechter besucht als bisher.

Anzahl Gemeinderatsmitglieder

Nach eingehenden Beratungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass nach wie vor 7 Gemeinderatsmitglieder eingesetzt werden sollen. Die Aufgaben und Arbeiten für die Gemeinderatsmitglieder werden nicht kleiner. Hingegen sollen die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen in einer neuen Ressortorganisation aufgeteilt werden. Der Gemeinderat sieht folgende Ressorts vor: Präsidiales, Finanzen, Bau, Umwelt, Planung und Verkehr, Gesellschaft und öffentliche Sicherheit. Die Zuständigkeiten für diese Ressorts können dem Anhang I der Organisationsverordnung entnommen werden.

Anzahl Kommissionsmitglieder

Bei den ständigen Kommissionen Baukommission und Umweltkommission wurde die Anzahl Mitglieder mit 3 – 5 festgelegt. Diese Bandbreite soll dem Gemeinderat eine gewisse Flexibilität geben und die Freiheit offen lassen, allenfalls weniger Mitglieder als die Maximalzahl einsetzen zu können. Das grundsätzliche Ziel ist nach wie vor die Kommissionen vollständig zu besetzen.

Die Rechnungsprüfungskommission wird nach wie vor im Anhang der Gemeindeverfassung geregelt, damit man die Freiheit hat entweder eine Rechnungsprüfungskommission einzusetzen oder ein externes Revisionsorgan zu wählen. Neu soll ein gemeinderätlicher Planungsausschuss eingesetzt werden. Dieser ständige Ausschuss setzt sich aus 4 Mitgliedern des Gemeinderats zusammen und dient dem neuen Ressort Planung und Verkehr zu. Bei künftigen Ortsplanungsrevisionen besteht nach wie vor die Möglichkeit, eine zusätzliche nicht ständige Kommission einzusetzen.

Adresse für Vernehmlassungseingaben:

Gemeinderat Lauperswil, Dorfstrasse 51, 3438 Lauperswil oder
info@lauperswil.ch

Lauperswil, 1. September 2023